

### 1001 Kombinationen: Gin & Tonic

Selbst bekennende Gin-Liebhaber unter den Barkeepern müssen heute kapitulieren. Bei tausenden von verschiedenen Gins und Dutzenden, weltweit wohl hunderten von Tonic Water haben individuelle Empfehlungen am Tresen kaum mehr eine höhere Trefferquote als ein Einsatz auf Zahl beim Roulette-Spiel. Der Gin-Tonic-Liebhaber muss schon selber wissen, welche Kombinationen seinem Gusto in etwa entsprechen könnten. Kommt dazu, dass die Fehlerquote bei sensorischen Diskussionen recht hoch ist. Wer einen frischen animierenden Gin Tonic ordert, kann genauso eine urklassische London-Dry-Version serviert bekommen wie eine betont kräuterwürzige Version mit parfümiert wirkendem Thymian und Rosmarin. Immerhin: Wer einen Gin aus der gesetzlich definierten Kategorie «London Dry» ordert, hat gute Chancen auf einen Klassiker ohne Restzucker. Hans Georg Hildebrandt empfiehlt folgende Faustregel: «Der Gin und das Tonic sollten sich ergänzen. Zitrische Tonics zu herb-wurzeligen Gins, kräuterige Tonics zu zitrischen bis fruchtigen Gins. Blumige Gins kann man allenfalls mit beerig-herben Tonics kombinieren. Ein zurückhaltender Gin kann mit einem blumigen Tonic zur Offenbarung werden.» Übrigens: Wer keine Lust hat, die tausenden von möglichen Kombinationen persönlich auszutesten, kann im Internet recherchieren. Fast alle Gins und Tonics sind da heute akribisch genau beschrieben...

# Gin spricht deutsch

Nach dem Wein ist der Gin heute das vielfältigste alkoholische Genussmittel. Tausende von Gins werden weltweit nach individuellen Rezepturen abgefüllt. Bei High-End-Produkten ist auch der handwerkliche Ansatz, etwa bei der Beschaffung von Botanicals, ähnlich hoch wie beim Wein. Höchste Zeit für VINUM, die Gin-Szene in CHAD-Land etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

**Degustation: HG (Hans Georg) Hildebrandt und Thomas Vaterlaus, Text: Thomas Vaterlaus**

**W**ann hat der Wahnsinn ein Ende? Noch vor 30 Jahren war Gin Tonic im deutschsprachigen Raum ein Synonym für Gordons und Schweppes Indian Tonic. Wenn der Mitteleuropäer zu jener Zeit nach England oder nach Spanien in die Ferien ging, war er schon überfordert, wenn ihm der Barkeeper neben Gordons noch drei andere Gins zur Auswahl anbot, etwa Bombay, Tanqueray oder Beefeater. Vor rund 15 Jahren wurden dann auch im deutschsprachigen Raum die ersten Gins hergestellt. Vor fünf Jahren waren es schon deren hunderte. Und jetzt: «Ich gehe davon aus, dass in Deutschland, Österreich und der Schweiz inzwischen bereits weit über tausend verschiedene Gins produziert werden. Ich kenne mittelgroße Brennereien, die allein im Kundenauftrag bis zu zehn Gins herstellen», sagt der Journalist Hans Georg Hildebrandt, der seit sechs Jahren in Zürich das Gents Swiss Tonic Water produziert und die Gin-Szene aufmerksam verfolgt.

### Endloser Boom?

Immer wieder wurde das baldige Ende des Booms prophezeit, der Handel ist längst übersättigt und doch kommen wöchentlich neue Gins auf den Markt. Vom Winzer, der Kräuter aus seinem Rebberg sammelt, über den Jäger, der im Wald nach Botanicals jagt, bis zum Hobbygärtner, der seine Eigengewächse zum Family-Heritage-Gin verarbeitet. Die Zutaten werden dabei zunehmend verwe-

gener: Sandelholz aus dem Kongo, junge Fichtenriebe, kaltgeräucherte Kastanien, Saar-Riesling, Steinsalz, Trüffel, handgepflückte Sauerampfer, ja selbst aus den sieben Kräutern, welche die legendäre Frankfurter grüne Sosse ergeben, wird heute Gin gemacht. Beim Schnuppern an den Destillaten fühlt man sich zuweilen zu Besuch in einem orientalischen Gewürzmarkt oder im Massagestudio, wo mit grossen Mengen Arnika-Gel hantiert wird. Bleibt die Frage, ob Essenzen, die von Crème-de-Cassis-Aromen dominiert werden oder wie ein Alpenkräuter-Brand riechen, überhaupt der Bezeichnung Gin gerecht werden. «Ein Gin muss eine klare und schön herausgearbeitete Wacholdernote aufweisen. Ich verstehe darunter einen schmeichelnden, appetitlichen Akkord aus grasigen und holzigen Noten, wenn der Wacholder harzig wird, finde ich ihn störend. Daneben sollten Pfeffer und Zitrus wahrnehmbar sein. Der Rest ist Kür», sagt Hans Georg Hildebrandt. Keine Frage: Die durchschnittliche Qualität der 40 Gins aus dem deutschsprachigen Raum, die wir für diesen Guide verkostet haben, war beeindruckend. Das Niveau wäre wohl kaum höher gewesen, wenn wir Gins aus Grossbritannien, dem Mutterland dieser inspirierenden Spirituose, verkostet hätten. Die Degustation zeigte aber auch, dass der Anteil der sensorisch exotisch-üppig anmutenden Destillate wächst. Doch gerade diese gewaltigen Unterschiede machen die zeitgenössische Gin-Szene so spannend.

# 17 bis 18.5 Punkte



**+** **Distillerie Studer, Escholzmatt, Luzern**  
**Swiss Highland Dry Gin**  
 18.5 Punkte | 42 Vol.-%

Perfekt komponierter klassischer Gin mit Limetten und angepasstem Wacholder, erinnert an Lindenblüten-Tee, auch eine Spur Minze. Im Gaumen sehr feinziseliert, mit alpiner Kräuter-Frische, vielschichtig, aber mild im Ausdruck.

**Tipp** Am besten zu einem neutralen Tonic, das diesen Klasse-Gin nicht überdeckt

**Preis: 44.50 Franken | [www.wyhusbelp.ch](http://www.wyhusbelp.ch)**

**+** **Humbel Spezialitätenbrennerei, Stetten, Aargau**  
**Gin White Socks**  
 18 Punkte | 40 Vol.-%

Bio-Gin. Erinnert in der Nase an frisches Gras und Wiesenkräuter. Sehr animierend, unterstützt von eleganten Pfeffer- und Wacholder-Noten. Im Gaumen kultiviert und feinfruchtig, an rote Beeren erinnernd.

**Tipp** Ein neutrales Tonic, welches die Vorzüge dieses Gins hervorhebt

**Preis: 36 Franken | [www.wyhusbelp.ch](http://www.wyhusbelp.ch)**

**+** **Matter-Luginbühl, Kallnach, Bern**  
**Gingo Power Spycy Gin**  
 18 Punkte | 43 Vol.-%

Klar herausgearbeitete Wacholder-Charakteristik, erinnert auch an einen sommerlichen Kräutergarten, sehr animierend. Im Gaumen ausgewogen, perfekt komponiert, mit belebendem Trinkfluss.

**Tipp** Zu einem klassischen Tonic (zum Beispiel Gents) oder für Risikofreudige ein Gurken-Tonic

**Preis: 42.50 Franken | [www.schnaps.ch](http://www.schnaps.ch), [www.matter-spirits.ch](http://www.matter-spirits.ch)**

**+** **Taunus-Gin, Oberursel, Hessen**  
**Premium Taunus Dry Gin Ursel**  
**Dark Forest**  
 18 Punkte | 47 Vol.-%

Toll herausgearbeitete Wacholder-Aromatik, wirkt grasig frisch. Vielschichtig und ausdrucksstark. Im Gaumen füllig, ausgewogen und trocken. London Dry in klassischer Art. Mit edler waldig-herber Note im Abgang.

**Tipp** frisches, leicht süßliches Tonic

**Preis: 35,50 Euro | [www.taunus-gin.de](http://www.taunus-gin.de)**

**+** **Aerni Riedogroup, Bern**  
**The Beauty Gin**  
 17.5 Punkte | 48 Vol.-%

Von einer reintonigen, zurückhaltenden Wacholder-Note geprägt. Wirkt in positiver Weise schlicht und auf das Wesentliche reduziert. Im Gaumen sehr geradlinig, klar und mit seiner dezenten Zitrusnote sehr animierend

**Tipp** Am besten zu einem eher neutralen Tonic.

**Preis: 49 Franken | [www.thebeautygin.ch](http://www.thebeautygin.ch)**

**+** **Applaus Stuttgart Dry Gin, Stuttgart, Baden-Württemberg**  
**Applaus Dry Gin Suedmarie**  
 17.5 Punkte | 43 Vol.-%

Zurückhaltend, aber sehr reintonige, edle, fast zart wirkende Aromatik mit Alpenkräutern, dazu feine Zitrusnoten, die sehr frisch und nicht ölig wirken. Sehr geradlinig, elegant und ausgewogen. Perfekt komponierter Gin.

**Tipp** Normales klassisches Tonic, auch ein blumiges Tonic (zum Beispiel Flauder Tonic von Gents oder Elderflower von Thomas Henry)

**Preis: 34,50 Euro | [www.applausgin.com](http://www.applausgin.com)**

**+** **Black Forest Distillers, Loßburg, Baden-Württemberg**  
**Schwarzwald Dry Gin Monkey 47**  
 17.5 Punkte | 47 Vol.-%

Sehr schön herausgearbeitete Wacholder-Note, ergänzt mit Weidekräutern. Inbegriff eines Klassikers, der die Basic-Komponenten sehr schön interpretiert und ohne Schnickschnack auskommt. Im Gaumen auch von Wacholder geprägt, dazu sommerlich waldige Noten. Gute Frische!

**Tipp** Am besten mit einem klassischen Tonic

**Preis: ca. 46 Franken | [www.ullrich.ch](http://www.ullrich.ch), [www.wyhusbelp.ch](http://www.wyhusbelp.ch)**

**+** **Distillerie Studer, Escholzmatt, Luzern**  
**Swiss Classic Gin**  
 17.5 Punkte | 40 Vol.-%

Klassischer Gin mit schön herausgearbeiteter Wacholder-Note. Dazu herbale, im guten Sinne grün-frische Noten, beispielsweise Holunderblätter. Auch tropische Wurzeln. Im Gaumen ausgesprochen frisch und ausgewogen, schöne Zitruschalennote.

**Tipp** Warum nicht ein Rosmarin- oder Holunder-Tonic

**Preis: 44.50 Franken | [www.wyhusbelp.ch](http://www.wyhusbelp.ch)**



**🇩🇪 Drosam, Freiburg, Baden-Württemberg**  
**Drosam Freiburg Gin**  
 17.5 Punkte | 45 Vol.-%

Ein Gin mit weihnachtlich-kolonialer Frucht-fülle. Aromen von Orangenschokolade, Nelken, Lorbeer, Zimt, Kardamom, ausladend, grosszü-giges Gewürz-Bouquet. Im Gaumen vielschich-tig und sehr füllig, mit betonter Schärfe.

**Tipp** Ein möglichst neutrales Tonic, der Gin bringt schon genug Spektakel!

**Preis: 32,90 Euro | [www.drosam.com](http://www.drosam.com)**

**🇨🇭 Orator AG, Pfungen, Zürich**  
**Gin Classic Orator**  
 17.5 Punkte | 40 Vol.-%

In der Nase dezentes Wacholder, überlagert von Blütennoten, Pfeffer und Gewürzen. Im Gaumen sehr kraftvoll und füllig, mit betonter, an Ingwer erinnernder Schärfe im Abgang.

**Tipp** Harmoniert am besten zu einem ganz klassischen Tonic. Der Gin hat genug Ausdruck!

**Preis: 65 Franken | [www.weinausele.ch](http://www.weinausele.ch)**

**🇩🇪 Stuttgart Distillers, Stuttgart, Baden-Württemberg**  
**Ginstr Stuttgart Dry Gin**  
 17.5 Punkte | 44 Vol.-%

In der Nase sehr von Wacholder und Zitronen-melisse geprägt. erinnert im guten Sinne an «Klosterfrau Melissengeist». Edler Anflug von Pfeffer und Zitrone. Im Gaumen ausgewogen und sehr frisch. Sommerwiesen-Charakter.

**Tipp** Gut zu einem zitrisch-botanischen Tonic (Fentimans etc.)

**Preis: 29,90 Euro**  
**[www.stuttgartdrygin.com](http://www.stuttgartdrygin.com)**

**🇦🇹 Brennerei Hans Reisetbauer, Kirchberg-Thening, Oberösterreich**  
**Reisetbauer Blue Gin**  
 17 Punkte | 43 Vol.-%

Sehr edler, klassisch komponierter Gin mit beerigem Wacholder-Ausdruck (zum Beispiel Cassis), gut ausbalanciert, unterlegt mit dezenten Pfeffer- und Zitrusnoten. Im Gaumen ausgewogen, vielschichtig, langanhaltend, aber nicht schwer, mit Waldkräuterwurzel-Schärfe im Abgang.

**Tipp** Ein klassisches, eher neutrales Tonic

**Preis: 52 Franken**  
**[www.vinothek-brancaia.ch](http://www.vinothek-brancaia.ch)**

**🇩🇪 Dolleruper Destille, Dollerup, Schleswig-Holstein**  
**Baltic Gin**  
 17 Punkte | 42 Vol.-%

Elegante Wacholdernoten, eigenständiger frischer Charakter, Anflug von grünen Oliven, Süssholz und Sommerkräutern. Im Gaumen ausgewogen, kräftig, von Kräuter-Komponen-ten geprägt. Vollmundig und langanhaltend.

**Tipp** Am besten zu einem feinfruchtigen Tonic (zum Beispiel: Mediterranean Tonic von Fever Tree)

**Preis: 25 Euro | [www.alles-apfel.com](http://www.alles-apfel.com)**

**🇩🇪 Finest Beverages, München, Bayern**  
**Huckleberry Gin**  
 17 Punkte | 44 Vol.-%

Viel Cassis- und Brombeerfrucht in der Nase. erinnert an einen Beerengeist. Dahinter dezenten, gut stützender Wacholder. Im Gaumen auch von Beerenfrucht geprägt. Kräftige Wurzelnoten ergänzen das Fruchtspektrum.

**Tipp** Ein klassisches, eher neutrales Tonic

**Preis: 37 Euro | [www.huckleberry-gin.com](http://www.huckleberry-gin.com)**

**🇨🇭 GL Spirit Company, Ettingen, Basel-Landschaft**  
**Basel Dry Gin Basilisk**  
 17 Punkte | 44 Vol.-%

Intensive Aromatik, sehr viel schwarzer Pfeffer, sehr schöner Wacholder, ein Hauch von Zitrusfrucht. Im Gaumen süsslich im Auftakt, Süssholz, Lakritze und Angelika, mächtig und rund. Im Gaumen etwas üppig.

**Tipp** Harmoniert sehr gut mit einem neutralen, leichten Tonic.

**Preis: 56 Franken | [www.siebe-dupf.ch](http://www.siebe-dupf.ch)**

**🇨🇭 Liquid Spirit Distillery c/o Ullrich & Co, Basel**  
**Nginious Smoked & Salted Gin**  
 17 Punkte | 42 Vol.-%

In der Nase erstaunlich klassisch, sehr gut eingebundene, dezente Rauch- und Würz-noten, auch Bitterorangen und Ofenäpfel. Im Gaumen sehr füllig, aber trotzdem belebend und sehr nuanciert. Edle Herbe im Abgang.

**Tipp** Ein möglichst leichtes Tonic, wer Mut hat, wählt ein Ginger-Bier

**Preis: 59 Franken**  
**[www.nginious.ch](http://www.nginious.ch), [www.ullrich.ch](http://www.ullrich.ch)**

# 16 bis 17 Punkte



**🇩🇪 Sauerland Distillers, Lüdenscheid, Nordrhein-Westfalen**  
**Woodland Sauerland Dry Gin**  
**17 Punkte | 45,3 Vol.-%**

Eigenständige, aber sehr kultivierte, frühlingshafte Aromatik mit eher wenig Wacholder, deutlichen Melissen-Noten, Zitrus. Im Gaumen dicht und frisch, auch im Finish von Zitrusfrucht geprägt. Grasig-herbe Note im Abgang.  
**Tipp** Ein Beeren-Tonic (zum Beispiel: Russian Wild Berry von Schweppes oder Cherry Blossom von Thomas Henry)  
**Preis: 37,80 Euro**  
[www.woodland-gin.com](http://www.woodland-gin.com)

**🇨🇭 Turicum Distillery by Better Taste, Zürich**  
**Turicum Dry Gin Wood Barreled**  
**17 Punkte | 41,5 Vol.-%**

Die Farbe erinnert an einen Single Malt. Klar herausgearbeitete Wacholderaromen, ergänzt von gut eingebundenen Würznoten. Die Vanille vom Holz zeigt sich sehr schön. Im Gaumen geradlinig, aber trocken im Finish.  
**Tipp** Harmoniert besonders mit Ginger Ale oder Tom's Tonic aus Bern  
**Preis: 59 Franken | www.turicum-gin.ch**

**🇨🇭 Appenzeller Alpenbitter, Appenzell, Appenzell Dry Gin 27**  
**16.5 Punkte | 43 Vol.-%**

Dezenter Wacholder, recht dominanter Süßholz-Aspekt, Kräuternoten. Dazu Pfeffer. Im Gaumen im Auftakt füllig, leichte Schärfe  
**Tipp** Schweppes Premium Pink Pepper oder ein vergleichbares Tonic  
**Preis: 45 Franken | www.wyhusbelp.ch**

**🇨🇭 Langatun Distillery, Aarwangen, Aargau**  
**Swiss Dry Gin 1616**  
**16.5 Punkte | 49 Vol.-%**

Interessante Nase, mit viel Wacholder, Zimt, blumigen Noten, Zitronenschalen, erinnert auch an frische Laubblätter, dazu ein Anflug von Tigerbalsam. Im Gaumen etwas breit und leicht trocken, harzig, mit Wurzelcharakter.  
**Tipp** Gut mit einem klassischen Tonic (Fever Tree, Gents etc.)  
**Preis: 59 Franken | www.langatun.ch**

**🇩🇪 Marder Edelbrände, Albrück-Unteralfpen, Baden-Württemberg**  
**Marder Dry Gin**  
**16.5 Punkte | 43 Vol.-%**

Prototyp eines klassischen Gins mit eleganter Wacholderaromatik, unterlegt mit edlen Kräuternoten, auch eine Spur Holunder. Im Gaumen füllig und sehr ausgewogen, von Wurzel-Komponenten geprägt, etwas wenig Zitrusfrische.  
**Tipp** Ein sehr zitrisches Tonic (zum Beispiel Fentimans Connoisseurs)  
**Preis: 35 Euro | www.marder-edelbraende.de**

**🇨🇭 Matter-Luginbühl AG, Kallnach, Bern**  
**Blau Gin**  
**16.5 Punkte | 43 Vol.-%**

Zurückhaltend in der Nase, wirkt sehr klassisch, erinnert an einen Kräutermix aus einem Klostergarten. Im Gaumen ausgewogen, füllig, mit einer leicht pfeffrigen Spitze im Abgang. Gelungener, schnörkelloser Old-School-Gin.  
**Tipp** Entweder klassisches Tonic oder ein Berry-Tonic  
**Preis: 49 Franken | www.matter-spirits.ch**

**🇩🇪 Spitzmund, Kiel, Schleswig-Holstein**  
**Spitzmund New Western Dry Gin**  
**16.5 Punkte | 47 Vol.-%**

Sehr eigenständiger Gin mit deutlichen Noten von Bergamotte und Limonen, gestützt von Wacholder-Aromen. Wirkt mediterran, zwischen Amalfi und Gardasee. Im Gaumen im Auftakt füllig, dann eher holzig-scharf. Bitternoten im Abgang. Etwa ruppig.  
**Tipp** Am besten zu einem Naturally-Light-Tonic (zum Beispiel von Fever Tree)  
**Preis: 30 Euro | www.spitzmund.com**

**🇨🇭 Turicum Distillery by Better Taste, Zürich**  
**Turicum Dry Gin**  
**16.5 Punkte | 41,5 Vol.-%**

Geprägt von süsslich würzigen Kräutern, erinnert an Melisse und Verveine, eine Spur von Limetten, im Gaumen ausgewogen, mit leicht süsslich-cremigem Touch. Differenzierter und durchaus anregender Gin. Lakritze-Note im Gaumen.  
**Tipp** Klassisches Tonic-Water (wie Schweppes)  
**Preis: 46 Franken | www.wyhusbelp.ch**

**🇩🇪 Weingut Escher, Schwaikheim, Baden-Württemberg**  
**Wild Gin**  
**16.5 Punkte | 42 Vol.-%**

Die Botanicals für diesen Gin werden im Weinberg gesammelt. Blumige, animierende Nase mit Noten, die an Melisse und Kräutertee erinnern, auch zitrische Noten und eine Spur Zimt, wenig Wacholder-Einfluss. Im Gaumen überraschend füllig, mit zitrischem Einfluss und angepasster Pfeffer-Schärfe.



**Tipp** Am besten zu einem kräftig neutralen Tonic (zum Beispiel klassisches Fever Tree) oder ein französisches Wacholder-Tonic (zum Beispiel Archibald)

Preis: 39 Euro | [www.wein-escher.de](http://www.wein-escher.de)

**Weingut Schneeberger, Heimschuh, Steiermark**  
**Dry Gin**

16,5 Punkte | 43,5 Vol.-%

In der Nase sehr intensiv, von herbalen Noten geprägt, auch Pfeffer, Minze und Melisse, «Wellness-Kräuter». Im Gaumen üppig, mit erdigem Charakter und prononcierter Schärfe im Abgang, erinnert an Enzian. Ein ausdrucksstarker, schwerer Gin.

**Tipp** Zu einem Tonic mit zitrischen Noten

Preis: 29,50 Euro

[www.weingut-schneeberger.at](http://www.weingut-schneeberger.at)

**Boar Distillery im Schwarzwald, Bad Peterstal-Griesbach, Baden-Württemberg**  
**Boar Gin**

16 Punkte | 43 Vol.-%

In der Nase von pfeffrigen Noten geprägt, welche den Wacholder und die Zitrusfrüchte etwas überdecken, auch Wurzelcharakter und ein Anflug von Tee. Im Gaumen ausgewogen, mit mittlerer Fülle, mit einem Touch Süßholz.

**Tipp** Ein fruchtiges Tonic (zum Beispiel Sloe Tonic von Gents)

Preis: 35,90 Euro | [www.boargin.de](http://www.boargin.de)

**Brennerei Hubertus Vallendar, Kail, Rheinland-Pfalz**

**Harry's Waldgin**

16 Punkte | 47 Vol.-%

In der Nase zurückhaltend, mit ausgeprägt kräuterigen Noten und einer Spur von Bitterorangen. Im Gegensatz zur Nase im Gaumen ziemlich ungestüm, mit harzig wirkendem Wacholder, wenig Zitruscharakter. Ölig-breit im Charakter.

**Tipp** Sehr frisches Tonic (zum Beispiel Mediterranean Tonic von Fever Tree)

Preis: 46 Euro | [www.vallendar.de](http://www.vallendar.de)

**Champagner- und Wein-Distributionsgesellschaft, Hamburg, Berlin**  
**Berlin Dry Gin Bruderkuss**

16 Punkte | 46 Vol.-%

Interessanter Gin, dominiert von kräuterigen Tee-Noten, besonders Minze, ein Anflug von frischer Apfelschale, zurückhaltendes Wacholder-Aroma. Im Gaumen Limetten und Zitronen. Mittlere Fülle, leichte Schärfe im Abgang.

**Tipp** Am besten zu einem klassischen Tonic

Preis: 69,90 Euro | [www.cwdwein.de](http://www.cwdwein.de)

**Destillerie Macardo, Strohwillen, Thurgau**

**Sir Dry Gin**

16 Punkte | 42 Vol.-%

Prototyp eines Klassiker. Sehr edler Wacholder-Touch, zurückhaltende Pfeffer- und Zitrusaromen, leichter Wurzelton (Angelika). Im Gaumen ausgewogen, ohne Ecken und Kanten. Solider Klassiker für jeden Tag.

**Tipp** Ein etwas exzentrisches Tonic (zum Beispiel Le Tribute Tonic aus Spanien)

Preis: 51 Franken | [www.macardo.ch](http://www.macardo.ch)

**Deutsche Spirituosen Manufaktur, Berlin**

**Superior Handcrafted Gin**

16 Punkte | 39 Vol.-%

Eigenständige Aromatik mit viel Kreuzkümmel-Charakter, auch Orangenschalen, Veilchen sowie dezente Wacholder- und Zitruskomponenten. Hat einen ausgeprägt orientalischen Touch. Im Gaumen voluminös und fordernd, leicht harzig und adstringierend im Abgang.

**Tipp** Am besten zu einem Aromatic Tonic (zum Beispiel von Fever Tree)

Preis: 39 Euro | [www.d-s-m.com](http://www.d-s-m.com)

**Heiner's Destillate, Zug**  
**London Dry Gin Minimalist**

16 Punkte | 46 Vol.-%

Eigenwilliger Gin mit ausgesprochen pfeffrigen Noten, dazu erdige und auch grünliche Komponenten. Anflug von Kräuterapotheke. Im Gaumen von einer grün anmutenden Herbe geprägt. Erinnert an unreife Baumnüsse. Sehr herb und harzig im Finish.

**Tipp** Am besten mit einem eher süßlichen Tonic aus Italien (zum Beispiel J. Gasco oder Lurisia Acqua Tonica)

Preis: 53 Euro | [www.heiners-destillate.ch](http://www.heiners-destillate.ch)

**Humbel Spezialitätenbrennerei, Stetten, Aargau**  
**Gin The Illusionist**

16 Punkte | 45 Vol.-%

Eine blaue Blüte vom anderen Ende der Welt versetzt ihn in ein tiefes Blau. Mit Tonic Water ändert er seine Farbe in ein sanftes Rosa.

Geprägt von Aromen von Obstblüten und Kräutern. Gut eingebundene Wacholder-Charakteristik. Auch Hibiskus und Lakritze. Ein Anflug von süßer Frucht. Im Gaumen sehr füllig, rund und ausgewogen, leichte Schärfe im Abgang. Kein typischer Gin.

**Tipp** Klassisches, zurückhaltendes Tonic

Preis: 58 Franken | [www.weinauslese.ch](http://www.weinauslese.ch)

**Matter-Luginbühl Kallnach, Bern**  
**Dieter Meier Ojo de Agua Dry Gin**

16 Punkte | 43 Vol.-%

Ausladende Aromatik mit dezentem, edlem Wacholder, fruchtige Beerenkomponenten, und eine zimtig-süßliche Noten. Im Gaumen reichhaltig, kräuterig, mit erdiger Würze im Abgang.

**Tipp** Am besten mit einem klassischen, eher zitrischen Tonic.

Preis: 39,50 Franken | [www.matter-spirits.ch](http://www.matter-spirits.ch)

**Steiner Bros., Rupperthal, Steiermark**

**Steinhorn Gin**

16 Punkte | 44 Vol.-%

In der Nase von klaren Wacholdernoten geprägt, dazu wilde Kräuter und ein orientalisches Touch (Koriander, Kardamom etc.). Im Gaumen kräftig, mit pikanter, etwas ungestümer pfeffriger Note im Abgang.

**Tipp** Ein eher süßliches Tonic-Water

Preis: 29 Euro | [www.steiner.store](http://www.steiner.store)

## Die Verkostung

Die Muster forderten wir direkt bei den Produzenten an. Alle Gins wurden in der Redaktion Zürich verdeckt verkostet. Dafür wurden die Produkte in neutrale Glasflaschen umgefüllt. Der Verkoster Hans Georg Hildebrandt hat das Schweizer Tonicwater «Gents» kreiert und das Chinin mit Enzian, einem alpinen Bitterstoff, ergänzt. Klar, dass HG Hildebrandt ein exzellenter Kenner der Gin-Aromenwelt ist. Und wer sonst könnte besser das passende Tonicwater zum jeweiligen Gin benennen als «Mr. Gents» selbst.